

## **Bericht über mein Aufenthalt im Diakonissenklinikum Karlsruhe**

Absolut empfehlenswert. Die bisherigen Bewertungen sprechen für sich. Die Betreuung durch den PJ-Beauftragten Dr. N. und den 2 Damen vom Studentensekretariat ist einmalig. Man kann quasi alles machen. Das einzige was ich leider nicht gemacht habe, waren ZVKs und Spinalanästhesien. Man durfte bei allen Eingriffsarten assistieren und es wurde erwartet, dass man selbst Hand anlegt. Ziel war es eine gesamte Narkose selbständig (natürlich alles unter Aufsicht) durchzuführen. In keiner anderen Klinik habe ich bisher so ein herzliches und toporganisiertes Team (naja es gab zwar 2-3 Ausnahmen unter dem Team die mir persönlich nicht so sympathisch waren aber sowas gibt es in jeder Klinik) kennengelernt. Rückblickend betrachtet hätte ich mein gesamtes PJ im Diak machen sollen. Leute ich kann es euch besten Gewissens empfehlen.

Was mir bei meinem Aufenthalt gefallen hat (aus dem PJ Flyer):

Es ist ein gut überschaubares Krankenhaus der Zentralversorgung mit hohem Patientenaufkommen in allen vertretenen Disziplinen

Ausgezeichnete apparative Ausstattung in allen Bereichen

Kollegiales und fachliches Arbeiten im Team

Monatliche klinisch-pathologische Konferenz in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen pathologischem Institut

Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenzen

Interdisziplinärer Seminarunterricht

Täglich individuelle klinische Anleitung

Regelmäßige Fortbildungen innerhalb der Fachabteilungen

Zusätzliche Kursangebote (z. B. EKG, Sono, chir. Nähen, Geriatrie, Labor und Transfusionswesen, med. Ethik)

Praktikum auf dem Notarztwagen